

## Stiftung Flügel-Fundus – eine Idee, die beflügelt

Die Stiftung Flügel-Fundus unterstützt junge, begabte Pianisten, die am Beginn ihrer beruflichen Karriere stehen, durch Stipendien und Auftrittsmöglichkeiten, beispielsweise bei Stiftungskonzerten. So gibt die Stiftung vielversprechenden Künstlern Starthilfe für ihre Konzertlaufbahn.

Geplant ist, hochbegabte Pianisten und private Förderer in Form von „Patenschaften“ zusammenzubringen, zum Beispiel bei Werkstattkonzerten. Aktuell suchen wir Förderer und Paten für Emiliano, Moisés und Andrey. Sollten Sie Interesse haben, sprechen Sie uns bitte an.

Partner der Stiftung Flügel-Fundus sind die Klangmanufaktur und die Sutor Bank. Die Stiftung Flügel-Fundus wird vom Stiftungskontor der Sutor Bank verwaltet und durch die Sutor-Stiftung vertreten. Die Alte Druckerei Ottensen ist aktiver Förderer der Stiftung und ihrer Stipendiaten.

[www.fluegel-fundus.de](http://www.fluegel-fundus.de)

**Spendenkonto: Stiftung Flügel-Fundus,  
IBAN: DE39 2023 0800 0010 0173 81 bei der Sutor Bank**

**SUTORBANK**  
HAMBURGISCHE PRIVATBANKIERS SEIT 1921

**KLANGMANUFAKTUR**

KONZERTFLÜGEL  
WERKSTATT  
HAMBURG

**ALTE  
DRUCKEREI  
OTTENSEN**   
WEINKLANG

Stiftungskonzert der Stiftung Flügel-Fundus

**MOISÈS MATTOS, KLAVIER  
ANDREY DENISENKO, KLAVIER  
EMILIANO RAMNICEANU, KLAVIER  
DANIEL ARIAS, VIOLONCELLO  
JUNGES KAMMERORCHESTER HAMBURG  
unter der Leitung von Justus Tennie**

**Sonntag, 30. Januar 2022, 11:00 Uhr  
Elbphilharmonie, Kleiner Saal**

---

**Spendenkonto: Stiftung Flügel-Fundus,  
IBAN: DE39 2023 0800 0010 0173 81 bei der Sutor Bank**

## Programm

*Moisés Mattos und das Junge Kammerorchester Hamburg:*

**Johann Sebastian Bach (1685-1750) – Klavierkonzert d-Moll BWV 1052**

Allegro – Adagio – Allegro  
(komponiert 1738)

*Andrey Denisenko:*

**Ludwig van Beethoven (1770-1827) – Sonate für Klavier As-Dur op. 110**

Moderato cantabile molto espressivo – Allegro molto – Adagio, Fuga, Allegro  
(komponiert 1821)

----- Pause -----

*Junges Kammerorchester Hamburg unter der Leitung von Justus Tennie:*

**Edvard Grieg (1843-1907) – Aus Holbergs Zeit**

**Suite im alten Stil für Streichorchester op. 40**

Präludium – Sarabande – Gavotte – Air – Rigaudon  
(komponiert 1884)

*Solo-Violine: Carlotta Nordmann, Solo-Viola: Gabrielle Ho*

*Emiliano Ramniceanu und Daniel Arias:*

**Maurice Ravel (1875-1937) – Pièce en forme de Habanera**

(komponiert 1907)

**Astor Piazzolla (1921-1992) – Le Grand Tango**

(komponiert 1982)

**Alberto Ginastera (1916-1983) – Pampeana Nr. 2 op. 21 für Violoncello & Klavier**

(komponiert 1950)



STIFTUNG  
FLÜGEL-FUNDUS

**Moisés Mattos (Mitte)**, ist Brasilianer. Als Kind brachte er sich das Klavierspiel selbst bei. Seine Eltern, beide Analphabeten, konnten ihn in seiner musikalischen

Entwicklung nicht unterstützen. Im Alter von 12 Jahren durfte er André Pires vorspielen, der ihn daraufhin kostenlos unterrichtete. Moisés schließt derzeit sein Masterstudium an der HFK Bremen ab.

**Andrey Denisenko (links)**, aus Rostow am Don, Russland, ist unser neuer Stipendiat. Er studierte in Russland bei Prof. Sergej Osipenko, gewann 2018 den Steinway Förderpreis Klassik. 2019 feierte er sein Debüt in Japan. An der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg absolvierte er sein Masterstudium mit höchster Auszeichnung und studiert derzeit Konzertexamen Klavier bei Prof. Anna Vinnitskaya.

**Emiliano Ramniceanu (rechts)**, geboren in Caracas, studierte mithilfe eines Stipendiums in San Francisco und New York, musste jedoch sein Masterstudium abbrechen, da er seine Familie in Venezuela während der Wirtschaftskrise unterstützen musste. Trotzdem gelang es ihm, seine Ausbildung in Deutschland fortzusetzen. Nach Bestnoten für seine „Künstlerische Reife“ in Hamburg studiert er heute im Master an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.



**Daniel Arias, Violoncello**, ist als Solist, Kammer- und Orchester- musiker tätig. Er studierte in Versailles, Paris und Lübeck. Er hat sein Konzertexamen an der Hamburger Musikhochschule mit Bestnote abgeschlossen. Seit Sommer 2021 ist er Duo-Partner von Emiliano. Sie sind in der Auswahl fürs Schleswig-Holstein Musikfestival.

Das **Junge Kammerorchester Hamburg** wurde von seinem **Künstlerischen Leiter Justus Tennie** und Mitgliedern des Landesjugendorchester Hamburg (LJO) im Jahr 2018 ins Leben gerufen. Das Kammerorchester umfasst 25 Mitglieder. Justus Tennie war über drei Jahre Künstlerischer Leiter des LJO. Zurzeit ist Tennie als Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung am Theater Magdeburg tätig.